

Smaato Cost Version 2



1. Wie alles begann

Alles nahm vor fast zwei Jahren seinen Anfang im Nexaveforum. Der Softwareentwickler A|Lange erkundigte sich, ob Interesse an einem Programm besteht, das hilft den Datentransfer des Palm zu überwachen. Daraus entstand das Programm **Cost Control**. Das Programm **Cost Control** ist seitdem vielen Palmbenutzern gut bekannt.

Es zeigte auch mir mehr als ein Jahr seine Leistungsfähigkeit und war zu beziehen über den Anbieter **Novamedia**. Zuerst überwachte es nur den Datentransfer des Palm und half auch mir einen guten Überblick über meine Onlinegänge via GPRS zu behalten. Schließlich wollte ich meinen Volumentarif von 5 MB möglichst gut ausnutzen, ohne in die teure Einzelabrechnung hinein zu rutschen.

Einige Zeit später erschien dann auch ein Programm zum Überwachen der Handygespräche. Dieses nannte sich ab sofort **Cost Control Voice** und das Programm zum Überwachen des (GPRS-) Datentransfers wurde dann in **Cost Control Data** umbenannt. Beide Programme sind sehr hilfreich gewesen, wenn man aus Gründen der Kostenoptimierung Inklusivminuten und -datenvolumen möglichst effektiv ausnutzen wollte.

Irgendwann im März 2006 waren die Programme, oder vielmehr der findige Kopf dahinter, nicht mehr bei Novamedia angesiedelt. Einige Zeit später erfolgte dann im Nexaveforum die inoffizielle Bekanntgabe dass ein Firmenwechsel zu einer bisher unbekannten Firma **Smaato** erfolgte. Wieder einige Wochen später waren dann endlich die ersten angepassten und somit nun unter dem Firmennamen **Smaato** firmierenden Versionen von **Cost Control Data** (Version 1.3.5) und **CostControl Voice** (Version 1.1.5) verfügbar.

In Absprache mit dem Nexaveforum erfolgte dann eine einzigartige Promotionsaktion, bei der alle interessierten Nexavemitglieder sich beide Programme kostenlos als **Nexaveedition** herunterladen und lizenzieren konnten. Diese Chance nutzte auch ich wie der Screenshot beweist! :-)

Dieser Artikel wurde in PalmPaper 50 veröffentlicht. PalmPaper kann man unter <http://www.palmpaper.de> erreichen.

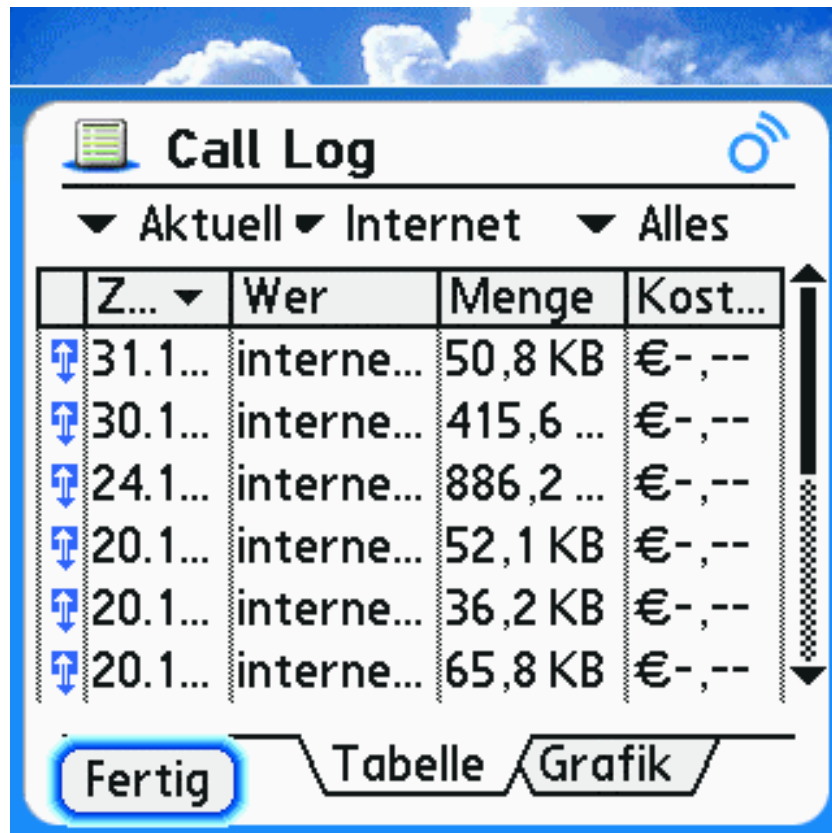


Übrigens funktioniert die kostenlose Registrierschlüsselanforderung für eines oder beide Nexaveprogramme, aus dem Programm heraus über den Webbrowser, immer noch. Erst gestern konnte ich mich wieder davon überzeugen.

Kurze Zeit nach der Nexavepromotionaktion begann die Entwicklung der Version 2 des Programms. Ich konnte während der Phase der Weiterentwicklung, wie viele andere fleißige Betatester auch, die Entwicklung des Programms "hautnah" mitverfolgen.

II. Erfahrungen mit Finalversion 2 im Alltag

Gleich zu Beginn muss ich eine der wichtigsten Änderungen nennen: Die PalmOS-Version 2 läuft nur noch auf dem Treo. Damit sind nun leider einige der früheren Nutzer von Palm-PDAs zukünftig ausgeschlossen, weil sie keinen Treo benutzen. Diese müssen leider mit der alten Nexaveversion vorlieb nehmen. Nach dem Download des Programms und dem Hotsync befindet sich eine Installationsstartdatei in der Kategorie "Smaato". Existierte diese Kategorie noch nicht wird sie durch den Hotsync neu erzeugt. Ein Start der Installationsdatei entpackt diese und installiert das Programm **Smaato Cost** in derselben Kategorie. Und schon sieht man die wesentliche Änderung. Das Programm besteht nur noch aus einer Programmdatei, die Sprach- und Datenverbindungen zusammen überwacht. Man kann sich unter „Call Log“ eine Historie aller Verbindungen oder getrennt nach Internet, SMS oder Telefon anzeigen lassen.



Z...	Wer	Menge	Kost...
31.1...	interne...	50,8 KB	€-,--
30.1...	interne...	415,6 ...	€-,--
24.1...	interne...	886,2 ...	€-,--
20.1...	interne...	52,1 KB	€-,--
20.1...	interne...	36,2 KB	€-,--
20.1...	interne...	65,8 KB	€-,--

Was bereits dem Benutzer der oben genannten 1er-Vorversion auffiel ist, dass **Smaato Cost** nun ein etwas verändertes, aber wieder nach dem Corporate Design gestaltetes Icon besitzt, das sich übrigens seit Anfang an in den Icons aller Smaatoprodukte wiederfindet. Das Logo wirkt in der Programmversion 2 jetzt jedoch "intensiver".

Mit der Version 2 hat sich auch das Lizenzmodell der Software verändert. Früher waren die Programme Shareware und mussten zu einem festgelegten Preis mit

einer Nutzungslizenz gekauft werden. Jetzt wird das Programm als werbungsfinanzierte Freeware angeboten. Zukünftig soll permanent im Kopfbereich der Maske sowie nach jedem Gespräch eine über ein separates Fenster aufpoppende Werbung eingeblendet werden. Das stelle ich mir witzig vor, wenn ich zum Beispiel mit T-Mobile telefoniere und dann kommt nach dem Anruf das Werbefenster "*Dieses Gespräch wurde Ihnen gesponsert durch Vodafone.*" :-) Ok, das war jetzt nur als Spaß gedacht! Aktuell ist allerdings noch keine Werbung integriert.

Durch die Überarbeitung von **Smaato Cost** wurde die Bedienung wesentlich vereinfacht. Die Einstellungsmöglichkeiten sind nun logischer zusammengefasst. Eine der wesentlichen Änderungen besteht auch darin, dass nun die Möglichkeit zum Download OTA (Over The Air = mobil über GPRS) der häufigsten Tarife aller Mobilfunkprovider bei Smaato.com besteht. Findet man unter diesen Tarifen nicht seinen eigenen, unterstützen Assistenten den Benutzer bei der Erstellung eines eigenen Profils. Und es gibt sogar mehrere Assistenten!

Positiv finde ich auch die eingebettete Möglichkeit des OTA-Updates. Geht man unter "Setup" auf den Unterpunkt „Auf Update prüfen“, dann kann man sich sofort auf der Seite von Smaato informieren ob eine neuere Programmversion von **Smaato Cost** verfügbar ist.



Genau so habe ich meinen letzten Update auch durchgeführt und auch gleich die neu heruntergeladene Version installiert. Doch was ist das? Der gesamte Download von **Smaato Cost** war nicht in meiner Datenstatistik verzeichnet, nur

Dieser Artikel wurde in PalmPaper 50 veröffentlicht. PalmPaper kann man unter <http://www.palmpaper.de> erreichen.

alle Datenverbindungen bis zu diesem Download. Also habe ich schnell einen Softreset durchgeführt, doch die Anzeige der Datenverbindungen blieb unvollständig. Der Support von Smaato brachte dann die Lösung des Problems. Man muss unter „Call Log“ in diesem Fall Optionen aufrufen und dann die Einstellung „Neu einlesen“ wählen. Eventuell ist dann noch eine „Neuberechnung“ unter Prefs erforderlich. Das Verhalten zeigte sich auch hin und wieder nach einem Softreset.

III. Zusammenfassung und Links

Die Freewarelösung gibt jedem die Chance Smaato Cost problemlos zu testen und zu nutzen. Die Überarbeitung lässt das Programm leichter bedienbar und nutzbar werden. Außerdem steht nun die Software nicht mehr nur in englischer sondern auch im deutschen Menüführung zur Verfügung.

Den einen oder anderen kleinen negativen Aspekt zum Beispiel wegen des öfteren „Neu einlesen“ wiegt die Vielfältigkeit der Optionen, wie zum Beispiel herunter ladbare Tarife, mehr als auf.

Meine Erfahrungen mit der Finalversion sind aber grundsätzlich positiv gewesen. Es ist deshalb jetzt erst recht in der Kategorie "must have" zu führen.

Das Programm ist übrigens auch in einer Version für Windows Mobile 5 verfügbar.

Anbieter: Smaato

Speicherplatz: Gesamtpaket im RAM zirka 1 MB (Tarifdatei 7 kB)

Version: 2.0.20,

Lizenz/Preis: Freeware

Homepage: <http://www.smaato.com>